

Fahrzeug sichern – Wegrollen verhindern

Infothemen für Zusteller, Vertriebsmitarbeiter, mobile Servicekräfte



Zum sicheren Autofahren gehört auch das sichere Abstellen des Fahrzeugs. Nicht nur, wenn man den Wagen über Nacht oder für längere Pausen parkt, auch bei nur kurzen Stopps ist die ordnungsgemäße Sicherung von großer Bedeutung.

Wegrollunfälle – die unterschätzte Gefahr

► Insbesondere bei der Zustellung ist es schnell passiert:

Nur mal kurz zum Kunden unterwegs, halten, aussteigen, ohne die Feststellbremse anzuziehen ... und schon macht sich das Fahrzeug selbstständig. Unter ungünstigen Umständen reicht hierfür bereits ein geringes, mit dem Auge kaum erkennbares Gefälle (oder auch starker Wind) aus. Nicht immer bleibt es bei Sachschäden und Bußgeld.

► Wegrollen kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen:

Zum Beispiel

- beim Versuch, ein vorwärts wegrollendes Fahrzeug mit eigener Kraft aufzuhalten: Der Fahrzeugführer kann dabei eingequetscht oder überrollt werden!
- beim rückwärts wegrollenden Fahrzeug ist der Versuch, durch die geöffnete Fahrertür die Handbremse nachträglich festzuziehen, besonders gefährlich:

Die offene Fahrertür zieht den Fahrenden u. U. mit oder sogar unter das linke Vorderrad, das ihn überrollt!

► So sichern Sie Ihr Fahrzeug optimal:

- Beachten Sie die Hinweise der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zum Einsatz der Feststellbremse.
- Achten Sie auf den verkehrssicheren Zustand des Fahrzeugs, hierzu zählt auch die Funktionsfähigkeit der Feststellbremse.
- **Ziehen Sie bei jedem Stopp die Feststellbremse an.**
- Legen Sie als **zusätzliche** Sicherung beim Abstellen des Fahrzeugs den Gang vor dem Abschalten des Motors ein.
- Beachten Sie bei Elektrofahrzeugen und Fahrzeugen mit automatisierten Schaltgetrieben die entsprechenden Besonderheiten gemäß der Bedienungsanleitung!
- Legen Sie bei Automatikgetrieben und Elektrofahrzeugen, sofern vorhanden, die Parksperr ein!
- Sichern Sie das Fahrzeug bei starkem Gefälle zusätzlich durch Einschlagen der Vorderräder zum Fahrbahnrand.

- Nutzen Sie bei Anhängern Unterlegkeile.
- Sichern Sie das Fahrzeug gegen unbefugte Benutzung, indem Sie Fenster und Türen sorgfältig verschließen.
- Überzeugen Sie sich, dass die Türen wirklich verschlossen sind, wenn Sie Ihr Fahrzeug mit Funkfernbedienung verschlossen haben.

! Info zum Ein- und Aussteigen

• Das sagt der Gesetzgeber:

Neben den in § 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) genannten Grundregeln beschreibt § 14 die „Sorgfaltspflicht beim Ein- und Aussteigen“:

- (1) „Wer ein- oder aussteigt, muss sich so verhalten, dass eine Gefährdung anderer am Verkehr Teilnehmenden ausgeschlossen ist.“
- (2) „Wer ein Fahrzeug führt, muss die nötigen Maßnahmen treffen, um Unfälle oder Verkehrsstörungen zu vermeiden, wenn das Fahrzeug verlassen wird. Kraftfahrzeuge sind auch gegen unbefugte Benutzung zu sichern.“

Herausgeber:

BG Verkehr
Geschäftsbereich Prävention
Ottenser Hauptstraße 54
22765 Hamburg

Tel.: +49 40 3980-0
Fax.: +49 49 3980-1999
E-Mail: praevention@bg-verkehr.de
Internet: www.bg-verkehr.de

Fotos:

123RF, Fotolia

Grafik:

BG Verkehr

Weiterverbreitung des Faktenblattes mit Quellenangabe erwünscht.



Sicherung gegen das Wegrollen

Oft wird gesagt, man solle beim Parken am Hang einen Gang entgegen der Parkrichtung einlegen. Den Rückwärtsgang, wenn die Nase des Autos zum Tal zeigt, und den Vorwärtsgang, wenn man bergauf parkt. Dahinter steckt die Vorstellung, dass ein Auto, dessen erster Gang eingelegt ist, leichter vorwärts rollen kann als rückwärts. Das stimmt jedoch so nicht:

Der Widerstand, den der Motor über den eingelegten Gang bietet, hängt einzig und allein von der Übersetzung des Gangs ab – vorwärts und rückwärts lässt sich das Getriebe dann etwa gleich schwer drehen.

(Quelle: ADAC-Fachmann in www.zeit.de/2010/44/Stimmts-Auto-Parken)

! Tipps für unterwegs

- Achten Sie bereits bei der Übernahme des Fahrzeugs auf seinen verkehrssicheren Zustand, dazu gehört auch eine funktionstüchtige Feststellbremse. Melden Sie Mängel immer sofort!
- Nehmen Sie sich auch bei großer Eile die Zeit, das Fahrzeug mit wenigen Handgriffen zuverlässig zu sichern – damit Sie das Auto noch dort vorfinden, wo Sie es verlassen haben.

Kurz gefragt

Ist Ihnen Ihr Fahrzeug schon mal weggerollt?

Nach einem ersten Schreck haben Sie sich vielleicht gewundert, warum sich das geparkte Auto trotz eingelegten Gangs bewegt hat. Der eingelegte Gang allein reicht zur Sicherung nicht aus, denn selbst wenn er ordnungsgemäß eingelegt ist, kann er – wenn auch in seltenen Fällen – herauspringen. Und dann rollt das Auto ungebremst. Deshalb: Ohne Ausnahme immer die Feststellbremse betätigen!

Hier finden Sie weitere Informationen:

- Medien
- Trainings
- Seminare
- Beratung vor Ort von unseren Präventionsexperten

 www.bg-verkehr.de

Bleiben Sie gesund!

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

 **BG Verkehr**
Verkehrswirtschaft
Post-Logistik
Telekommunikation

Fahrzeuge zuverlässig und sicher abstellen

Um Ihr Fahrzeug optimal vor dem Wegrollen zu sichern, beachten Sie generell die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

- Betätigen Sie immer die Feststellbremse (Handbremse).
- Zusätzlich legen Sie den ersten Gang oder den Rückwärtsgang ein. Dadurch wird eine zusätzliche Sperwirkung erzielt, die aber als alleinige Sicherung nicht ausreicht. Außerdem sollte der Gang erst nach dem Anziehen der Handbremse eingelegt werden, damit der Antrieb nicht unter Spannung steht.
- Sichern Sie zusätzlich Ihr Fahrzeug besonders bei starkem Gefälle durch Einschlagen der Vorderräder zur Bordsteinkante bzw. zum Fahrbahnrand hin (als Sicherung, falls die Bremse versagt).